

## Pressemitteilung

### **Rettet Aleppo vor der Barbarei des Assad-Regimes und Russlands**

Gegenwärtig sind wir Zeugen der Zerstörung Aleppos, Syriens und der grausamen Massaker an seinen Bürgern - begangen von den Schergen des Assad-Regimes, von Russland und deren blutrünstigen Verbündeten.

Zehntausende Muslime - Männer, Frauen und Kinder - sind in Todesgefahr. Die syrische Beobachtungsstelle für Menschenrechte berichtet, dass durch die Attacken auf Ost-Aleppo mehr als 50.000 Menschen aus einem Bezirk, der von den Kämpfern kontrolliert wurde, vertrieben worden sind.

Darüber hinaus erleben die hilflosen Bewohner brutale Angriffe durch das Assad-Regime und seine Verbündeten, die dabei schwere Bomben und hochentwickelte Waffen einsetzen.

Die Bewohner Ost-Aleppos berichten über den Einsatz von Streumunition. Das sind Bomben, die viele Hunderte kleinerer Bomben enthalten, welche explodieren und riesige Flächen verbrennen, sodass die ganze Umgebung vernichtet wird. Hilfsgruppen schätzen, dass nur noch 35 Ärzte in Ost-Aleppo verblieben sind, einer für 7.143 Menschen. Es wird vermutet, dass die Bevölkerung einst aus 250.000 Menschen bestand. Dem französischen UN Botschafter Francois Delattre zufolge wird – sollte keine sofortige und entscheidende Aktion eingeleitet werden - Aleppo „eines der größten Massaker gegen Zivilisten nach dem zweiten Weltkrieg" erleben.

Dazu hielt **Hizb-ut-Tahrir/Indonesien einen Protest vor der russischen Botschaft in Jakarta ab:**

**Hizb-ut-Tahrir verurteilt die grausamen Taten** des Bashar al-Assad-Regimes und seines Verbündeten, des Putin-Regimes, die das Massaker gegen die Menschen in Syrien, insbesondere gegen die in Aleppo, auf verschiedene Art erbarmungslos fortführen.

**Hizb-ut-Tahrir verurteilt auch die Herrscher in den islamischen Ländern,** die untätig zusehen, wie die Muslime Aleppos wahllos durch das teuflische Regime umgebracht werden. Die Herrscher der islamischen Länder scheinen es in Kauf zu

**Kantor Pusat Hizb ut Tahrir Indonesien**

Crown Palace A25. Jalan Prof. Dr. Soepomo, SH No. 231 Jakarta Selatan 12810

**Telefon:** (021) 8378.7370 **Fax:** (021) 8378.7372

**Webseite:**

[www.khilafah.or.id](http://www.khilafah.or.id)

[www.hizbut-tahrir.or.id](http://www.hizbut-tahrir.or.id)

[info@hizbut-tahrir.or.id](mailto:info@hizbut-tahrir.or.id)

nehmen, wie Syrien im Blut der Muslime versinkt - Aleppo im Besonderen. Sie schauen nur zu, wie die Menschen abgeschlachtet, unschuldige Kinder gekidnappt und Frauen vergewaltigt werden und wie Unzählige ihre Familienangehörigen begraben. Warum bleiben die Herrscher der an Syrien angrenzenden Länder, wie Jordanien, Saudi Arabien und die Türkei untätig? Dieselbe Frage ist dem Kommandanten der indonesischen Armee zu stellen, der Armee des größten islamischen Landes der Welt!

﴿وَلَا تَحْسَبَنَّ اللَّهَ غَافِلًا عَمَّا يَعْمَلُ الظَّالِمُونَ ۗ إِنَّمَا يُؤَخَّرُهُمْ لِيَوْمٍ تَشْخَصُ فِيهِ الْأَبْصَارُ﴾

**Meine bloß nicht, dass Allah die Taten der Ungerechten unbeachtet lässt. Er verschont sie nur bis zu einem Tage, an dem die Blicke erstarren.**  
(14:42)

**Die Pflicht der Muslime** vor allem in diesem Lande ist es, ihre Glaubensgeschwister mit aller Kraft zu mobilisieren, um den Muslimen im syrischen Aleppo zu helfen.

Was dort geschieht, beweist, dass es höchste Zeit für alle Muslime auf der Welt ist, die Gründung des Rechtgeleiteten Kalifats nach dem Plan des Prophetentums zu unterstützen, das die Muslime wahrhaft vereinen wird und mit dessen Macht die islamischen Länder befreit und die Menschen - einschließlich der Bürger Syriens - vor den skrupellosen Regenten geschützt werden. Es ist das Kalifat, in dem die reine Scharia zur Anwendung kommt, sodass der Islam in diesem Leben zu einer Barmherzigkeit für die ganze Menschheit wird. Dafür sollten sich die Muslime einsetzen - Schulter an Schulter für die Wiedererrichtung des Kalifats!

*Es genügt uns Allah, welch trefflicher Anwalt, welch trefflicher Schutzherr und  
trefflicher Beistand!*

**Muhammad Ismail Yusanto**

**Offizieller Sprecher von Hizb-ut-Tahrir in Indonesien**